



Evangelische
Johannes –
kirchengemeinde

Bingen am Rhein



Gemeindegruß



Gemeindebrief für die Monate Oktober, November, Dezember
2020

Inhalt

Besinnung	3
Bau-Bericht	4
Spendenprojekt startet	5
Aus dem Kirchenvorstand	8
Aus dem Kindergarten	11
Für Kinder und junge Familien	12
Konfi-Leben in der Johanneskirche	16
Gottesdienste	18
Frauen-Aktiv	23
Neues aus der Kirchenmusik	25
Churches for Future	26
Beratung für Flüchtlinge	29
Freud und Leid	31
Treffen in Corona-Zeiten	33
Ansprechpersonen	35



Impressum:

Der Gemeindebrief wird kostenlos durch ehrenamtliche Austrägerinnen und Austrägern vierteljährlich an alle Gemeindemitglieder unseres Gemeindebezirks verteilt.

Wir freuen uns, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen (**Spendenkonto:** Förderkreis der Johanneskirchengemeinde Bingen, IBAN: DE 52 5605 0180 0010 1998 00, BIC: MALADE51KRE bei der Sparkasse Rhein-Nahe).

Redaktion: Pfarrerin T. Brinkhaus-Bauer (V.i.s.d.P.), Chr. Neubert, E. Retzlaff

Bearbeitung: Chr. Neubert

Druck: Druckerei Fleischhauer, Recyclingpapier aus 100% Altpapier

In unserer Gemeinde ist es seit jeher eine gute gängige Praxis, Daten über Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung und Bestattung) in unserem Gemeindebrief zu veröffentlichen. Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, teilen Sie bitte Ihren Widerspruch an die Adresse des Gemeindebüros mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.

Besinnung

Liebe Leserinnen und Leser,

während ich diese Zeilen schreibe, gibt der Sommer in diesen Septembertagen noch einmal ein Gastspiel mit sehr angenehmen Temperaturen. Wieder haben wir dieses Jahr einen Sommer erleben können, in dem wir viel Sonnenschein tanken konnten. Und leider auch viel Hitze, Trockenheit



und Dürre. Für die Landwirtschaft, für unsere Wälder und Flüsse ein Fiasko. Mich erfüllt das mir großer Sorge und ich bete darum, dass es mal wieder ausgiebig regnen möge.

Sorge macht uns auch das Corona-Virus. In diesem Jahr sind wir durch die Pandemie ganz neuen Herausforderungen begegnet. Manches Umdenken tat Not, neu denken, andere Ideen entwickeln und ausprobieren. Zum Glück können wir uns wieder in kleinen Gruppen treffen, und auch manches – Bewährtes sowie Neues kann stattfinden – natürlich nur mit den notwendigen Hygienemaßnahmen. Bei unseren Planungen in die Wintermonate hinein können wir zum jetzigen Zeitpunkt keine Gewähr leisten, ob alles wie gewünscht stattfinden kann.

Als Kind habe ich manchmal die Ziehung der Lottozahlen im Fernsehen angeschaut. Und ich erinnere mich an die Lottofee, wie sie jedes Mal formvollendet sagte: „Diese Angaben sind wie immer ohne Gewähr.“ Als Kind verstand ich die Worte aber immer ganz falsch. „Ohne Gewähr“, hörte ich und dachte an echte Gewehre. Natürlich klärte sich dieses Missverständnis irgendwann auf. Ohne Gewähr, das heißt nicht weniger als: Nagelt uns nicht fest, es könnte auch anders kommen! Wir können für nichts garantieren.

Vieles, was wir im Moment planen, ist ohne Gewähr. Natürlich ist es mit allem, was man plant, so. Aber in diesem Jahr wird es uns oft schmerzlich bewusst. Ich mag das aber nicht nur bedauern. Die Offenheit, mit der wir in

diesem Jahr unsere Gemeindearbeit gestalten, hat so viel Kreativität wachgerufen und viel Engagement gefördert, dass es eine Freude ist. Und was noch wichtiger ist: Mag sein, dass wir hinter viele Veranstaltungsplanungen ein „Ohne Gewähr“ schreiben müssen. Eines aber ist doch gewiss: Gott bleibt mit uns auf dem Weg, bleibt Stecken und Stab, bleibt Geist und Herz in all unserem Tun. Ohne Gewähr, aber mit Gewähr!



Ulrike Decker-Horz, Pfarrerin

Um Gottes Beistand

"Gott, ich brauche einen Fels, um darauf zu stehen in dieser fließenden Welt. Ich brauche einen Boden, der nicht wankt in dieser bebenden Welt. Ich brauche einen Weg, um mich nicht zu verirren in dieser verwüsteten Welt. Ich brauche einen Stock, um mich zu halten in dieser gefährlichen Welt. Ich brauche jemanden, der mich nicht im Stich lässt in dieser trügerischen Welt. Gott, sei Du mir Fels, sei Du mir fester Boden, sei Du mir Weg und Stock, sei Du mein Du - jetzt und alle Tage meines Lebens."

Anton Rotzetter

Bau-Bericht

-  Die maroden Beton-Stützen am Gemeindehaus sind ersetzt, der Statiker ist wieder zufrieden. Front- und Kindergartenseite des Gemeindehauses sind neu gestrichen. Schön sieht es wieder aus!
-  Der Bau der WC-Anlage neben der Johanneskirche beginnt Anfang Oktober und soll im Frühjahr fertig gestellt sein.

- Die Innensanierung kämpft noch mit Nebenwirkungen von Corona. Auf Grund der angespannten Bau-Branche sind die Firmenangebote zur Zeit so hochpreisig, dass die Landeskirche den Auftrag noch nicht freigibt. Neue Ausschreibungen sind notwendig. Das kostet Zeit und viel Geduld. Gleichzeitig sind sich Landeskirche und Kirchenvorstand einig, dass die Maßnahme im abgesteckten Kostenrahmen bleiben soll. So brauchen wir alle noch Geduld, bis wir am Ende hoffentlich glücklich über das Ergebnis sagen: Der Weg war mühevoll, aber er hat sich gelohnt. Die Johanneskirche ist gut vorbereitet für die Zukunft!



Die Wand ist neu gestrichen!

Spendenprojekt startet

Das offizielle Spenden-Projekt für die geplanten Umbau- und Sanierungsmaßnahmen in und an der Kirche und der Orgel ist angelaufen. Es liegt nämlich nicht an Corona, dass der Kirchbau derzeit nicht für Gottesdienste zur Verfügung steht, sondern an eben jenen Renovierungsplänen.

Nach dem Gottesdienst am 13. September im Freien, bei dem unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen auf der Wiese des Kirchhofes bei bestem Wetter auch Livemusik der Rhein-Nahe Big Band im Kontext eines kleinen Benefizkonzertes gelauscht werden konnte, bestand die Möglichkeit, sich am Architektenmodell der sanierten Kirche – oder direkt in der offenen Kirche nebenan – das geplante Unternehmen erklären zu lassen und bei Wein, Winzertraubensaft oder Wasser ins Gespräch mit den Verantwortlichen zu kommen. So geschah die Verkostung für die käuflich erwerbbaaren Spendenweine schon nebenbei: Wer nämlich z.B. vom Orgelwein kaufte oder kauft, leistet einen Beitrag für die Überholung der bereits für die Überarbeitung abgebauten und im Kirchgebäude nun eindrücklich fehlenden Orgel.

Der nach dem Gottesdienst eingeläutete Weinverkauf des Orgel- und Kirchenweines bildet dabei nur den symbolischen Startschuss des Fundraising-Teams, das mit weiteren Projekten und Maßnahmen um Mittel für die Renovierung von Orgel und Kirchraum



Dr. Dreyer und Pfrn. Brinkhaus-Bauer präsentieren die beiden Weine Foto: G.Nessel

werben will. Dabei steht das ehrenamtlich arbeitende Team vor einem echten Mammutprojekt in schwierigen Zeiten: Manche Handwerkerleistungen verteuern sich erheblich und auf manche Ausschreibungen kommen kaum Angebote zurück. Und Sorgen im Kontext von Corona lassen manchen willigen Geber beim Geben zurückhaltender werden.

Gleichzeitig erhält das Projekt aber als eines der letzten umfangreiche Fördergelder der Landeskirche, sodass jetzt trotz Corona der rechte Zeitpunkt

für den Start der Maßnahmen ist. „Wenn nicht jetzt, dann nie“, könnte also die Devise lauten, und entsprechend motiviert gehen die Beteiligten an das Projekt heran, um den Kirchbau und die Orgel für die Anforderungen der kommenden Generationen fit zu machen.

Zudem sind verschiedene Umbaumaßnahmen geplant, sodass, so die Hoffnung der Verantwortlichen, vielleicht auch verschiedene Arten Spender angesprochen werden. So mag manch einer sich vielleicht eher anonym an der Umgestaltung des Altarraumes finanziell beteiligen, andere sich nach einer Spende namentlich auf einer Orgelpfeife verewigen lassen, und wieder andere möchten einfach guten Wein für einen guten Zweck kaufen.



Dekanatskantor N. Gubelius erklärt das Orgelprojekt Foto: G. Nessel

Und nicht zuletzt wird nicht bloß für rein pekuniäre Unterstützung für das Projekt geworben: Es bedarf auch helfender Hände, denkender Köpfe und sprechender Mäuler für die Erfüllung vieler kleiner und großer Aufgaben, die im Kontext des nun gestarteten Fundraisings anfallen und noch anfallen werden.

Der Anfang ist jedenfalls gemacht: Orgel- und Kirchwein stehen ab sofort zum Verkauf und können über das Gemeindebüro bezogen werden. Größere Mengen werden nach Hause geliefert.

Dominic Frenschkowski

Wir hoffen auch auf Ihre finanzielle Unterstützung mit dem Stichwort „Innensanierung“ oder „Orgel“ auf das Konto:

Förderkreis der Ev. Johanneskirchengemeinde Bingen
IBAN: DE 52 5605 0180 0010 1998 00
BIC: MALADE51KRE bei der Sparkasse Rhein-Nahe

Evangelisch engagiert.

Im Kirchenvorstand mitmachen lohnt sich



Knapp 10.000 Frauen und Männer in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) setzen sich für ihre Kirchengemeinde ein und leiten sie gemeinsam. Sie tun dies ehrenamtlich, in ihrer Freizeit und meist mit großem persönlichem Einsatz. Und sie tun es gerne. Denn Engagement in und für die eigene Gemeinde lohnt sich.

Kindergarten, Seniorenkreise, Kinder- und Jugendarbeit, Konfirmandengruppen, Kirchenrenovierung, Familienzentrum, Posaunenchor, Gemeindefeste, Gottesdienste: So abwechslungsreich sind die Aufgaben eines Kirchenvorstands.

Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher können etwas bewirken. Es ist ein Ehrenamt, das Raum bietet für Gestaltung, für Kreativität und für Neues. Menschen tun etwas gemeinsam, sie schaffen Gemeinschaft und gestalten ihre Umgebung und die Gesellschaft mit.

Ein Ehrenamt mit Verantwortung. Der Kirchenvorstand leitet zusammen mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer die Gemeinde und ist somit für Finanzen, rechtliche Fragen und Personal zuständig. Was er entscheidet, gilt. Jede einzelne Stimme zählt. Doch in der Gemeinschaft wird die Verantwortung geteilt. Persönliche Fähigkeiten und Kenntnisse ergänzen sich; es gibt Fortbildungen und Unterstützungsangebote. Die Erfahrung, miteinander etwas zu erreichen, ver-

bindet und bewirkt Gutes für andere und die größere Gemeinschaft.

Kirchengemeinden achten auf ihre Nächsten. Ob ältere Menschen, Kinder und Jugendliche, Familien oder Einzelpersonen mit ihren besonderen Bedürfnissen und Fähigkeiten, sozial Schwächere oder Menschen mit Behinderung oder Migrationshintergrund, Hilfe- und Pflegebedürftige – alle finden ihren Platz. Dass dies so bleibt, ist eine Aufgabe des Kirchenvorstands. Er setzt sich für einen lebendigen Glauben und den Erhalt der Schöpfung ein und stärkt so das soziale und gemeinschaftliche Miteinander – in der Gemeinde und darüber hinaus.

Engagement im Kirchenvorstand ist vielfältig und anspruchsvoll. Aber dafür auch spannend, weit gefächert und voller Begegnungen. Viele Fähigkeiten werden gebraucht. Es gibt viele gute Gründe, sich zu engagieren. **Machen Sie mit!**

Machen Sie mit – kandidieren Sie für die Kirchenvorstandswahlen am 13. Juni 2021!



Zwei stellen sich vor

In diesem Gemeindegruß erzählen Ihnen zwei Kirchenvorsteher*innen, warum sie diese Arbeit eigentlich ehrenamtlich machen.



Ich bin **Thomas Eickhoff**, 62, verheiratet mit Annette. Wir haben einen erwachsenen Sohn, Tim. Als Physiker an der TH Bingen teile ich mein naturwissenschaftliches Interesse gerne mit Studierenden.

Im Kirchenvorstand der Johanneskirchengemeinde bin ich erst seit dem Spätherbst 2018. Es kommt mir aber so vor, als sei ich schon viel länger dabei, so vertraut sind mir die Menschen im KV. Dass wir immer zu einem Konsens finden und an Lösungen arbeiten, die der ganzen Gemeinde dienen, finde ich sehr bereichernd. Im geschäftsführenden Ausschuss

arbeite ich gerne mit unseren beiden Pfarrerrinnen und mit Klaus Retzlaff zusammen. Am Herzen liegen mir weniger die Finanzen und die vielen formalen und rechtlichen Fragestellungen, mit denen wir uns als KV immer auseinandersetzen müssen, als vielmehr die geistlichen Herausforderungen, der Ausbau unseres geistlichen Lebens und unseres Angebots im Bereich Spiritualität. Ich mag Liturgie und singe gerne in der Schola, im Männerensemble und im Johanneschor mit. Leider hat Corona ja in der Kirchenmusik eine Vollbremsung verursacht. Daran leide ich, obwohl ich ein eher vorsichtiger Mensch bin, doch sehr.

Was mich am Kirchenvorstand besonders begeistert, ist der bunte menschliche „Blumenstrauß“ an Lebensgeschichten, Talenten, Interessen, Herzensanliegen, Glaubenserfahrungen und Charaktereigenschaften. Wie schön, dass nicht alle so „ticken“ wie ich! Was für ein Reichtum am Leib Christi (Röm. 12,4-8), den ich hier erfahre! Gerne mache ich noch Unentschlossenen Mut, sich für die KV-Wahl in 2021 aufstellen zu lassen. Wir brauchen Menschen wie Sie, wie Dich 😊

Seit zwei Wahlperioden, d.h. schon fast 12 Jahre, bin ich, **Elke Classen-Baltes**, Mitglied im Kirchenvorstand der Johanneskirchengemeinde.

In den ersten Jahren lag mein Schwerpunkt in der Jugendarbeit. Da unsere Kinder über Kindergarten, Kindergottesdienst und Konfirmation einen engen Kontakt zur Gemeinde hatten, lag dies nah.

Seit einiger Zeit habe ich mich mehr auf die finanziellen Angelegenheiten der Kirchengemeinde konzentriert und arbeite im Diakonieausschuss mit. Aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit als Juristin liegen mir die rechtlichen Fragen bei Entscheidungen des Kirchenvorstandes nahe.

Gerne übernehme ich im Gottesdienst den Lektorendienst.

Durch die Arbeit im Kirchenvorstand bin ich so richtig in die Gemeinde hineingewachsen. Über die letzten 12 Jahre sind viele Kontakte sowohl im Kirchenvorstand selbst als auch in der Gemeinde entstanden, die das familiäre und berufliche Leben ergänzen.

Gerade die Vielfalt der Menschen im Kirchenvorstand ist eine Bereicherung, jeder kann sich nach seinen Talenten und Fähigkeiten einbringen. Jeder muss auch nicht alles machen!

Ich engagiere mich gerne für „meine Kirchengemeinde“.

In einer **Gemeindeversammlung** am 1. Advent (29. Nov.) nach dem 18.00 Uhr-Gottesdienst **in der Basilika** möchten wir Ihnen die Kandidat*innen für die Kirchenvorstandswahl 2021 vorstellen. Kurze Informationen zur aktuellen Gemeindesituation wird es geben, genauso die Möglichkeit für Fragen.

Aus dem Kindergarten

Liebe Gemeinde,

seit Anfang August läuft der Kindergartenbetrieb wieder im Regelbetrieb - allerdings immer noch mit dem Zusatz „in Pandemie“. Die Öffnung der Einrichtung mit allen vorgegebenen Auflagen bedeutet für uns alle eine große Herausforderung. Trotzdem ist der Regelbetrieb sehr gut angelaufen. Wir versuchen, diese besondere Zeit gut zu meistern und rücksichtsvoll miteinander umzugehen.

In den letzten Wochen konnten einige wichtige Arbeiten auf dem Außengelände des Kindergartens erfolgen. So wurde die Rutsche um einen Meter versetzt, da sie zu nah an der Treppe stand. Bei dieser Gelegenheit hat sie auch einen neuen Anstrich erhalten. Die Kinder haben sich eine rote Rutsche gewünscht. Der Sandkasten wurde mit neuem Sand aufgefüllt. Wie Sie vielleicht auch schon gesehen haben, hat die Fassade einen neuen Anstrich erhalten. Diese Aktion wurde durch eine anonyme Spende finanziert. Dafür sagen wir „Herzlichen Dank!“. Ein weiteres großes Dankeschön geht an Herrn Becker, der uns den abgestorbenen Baum gefällt und entsorgt hat – und dies alles ehrenamtlich!



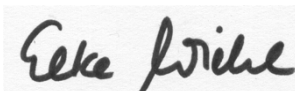
Im September findet ein Elternabend in vier kleinen Gruppen im Kindergarten statt. Die Wahl der Elternvertreter*innen erfolgt in diesem Jahr als Briefwahl.

Unsere große St. Martinsfeier mit dem Laternenumzug kann leider in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Lage in dieser Form nicht stattfinden. Aber

natürlich werden wir dieses Fest mit den Kindern in angepasster Form feiern. Wir werden wie gewohnt Laternen basteln, die Geschichte von St. Martin anhand der Kett-Methode erarbeiten und die Spürnasen werden die St. Martinsgeschichte als Theaterstück aufführen.

Der für den dritten Advent geplante Familiengottesdienst wird als Online-Gottesdienst produziert. So kann er auch von Familienmitgliedern und Freunden, die weiter weg sind, geschaut werden.

Ihnen allen eine gute Zeit
wünscht





Für Kinder und junge Familien

Kinderkirche in Zeiten von Corona

Hallo liebe Kinder,
wir können leider unsere Kinderkirche nicht wie gewohnt fortsetzen. Aber wir sollten uns wieder treffen. Daher seid Ihr herzlichst eingeladen:



-  am **Samstag, 31.10.2020 von 10:00 - 11:30 Uhr** zur **Kinderkirche am Reformationstag** im Gemeindehaus. Wir werden Martin Luther kennenlernen und wie er die Kirche verändert hat. Zudem werden wir ausprobieren, wie damals das Drucken funktionierte.
-  am **Samstag, 19.12.2020 von 14:00 - 16:00 Uhr** zu einer **Adventsfeier** mit einer Bibelgeschichte und dem Ziehen unserer eigenen Weihnachtskerze.

Euer Paul und sein Team

UNSER KRIPPENSPIEL 2020

braucht Mitspieler im Alter von 5-12 Jahren - also genau dich.

In Zeiten von Corona werden wir das Krippenspiel als Video aufnehmen und es wird heißen: „Lilly will's wissen“. Wir treffen uns zu den Proben unter der Leitung des Gemeindepädagogen Paul Nicolay.



Wo: Evangelisches Gemeindehaus

Wann: freitags von 15:30 – 17:00 Uhr und an zwei Samstagen

Freitag 06.November 2020

Samstag 07.November 2020 von 10-12 Uhr

Freitag 13.November 2020

Freitag 27.November 2020

Freitag 18.Dezember 2020

Samstag 19.Dezember 2020 **Adventsfeier** 14:00-16:00 Uhr

Sollte mal ein Termin nicht klappen, ist das kein Problem, da wir jeweils mit Teilgruppen arbeiten.

Bitte melden Sie Ihr Kind an, entweder per Mail: paul.nicolay@ekhn.de

oder füllen Sie unten stehenden Abschnitt aus und geben ihn im Gemeindebüro ab:



Mein Kind will am Krippenspiel teilnehmen:

Name: _____

Mail.: _____

Ich bin einverstanden, dass mein Kind in einem Video, das veröffentlicht wird mitspielt

Unterschrift (Erziehungsberechtigte): _____

Adresse: _____ Tel.: _____

Jungschar

Endlich wieder mit Freunden treffen, viel Spaß haben und noch mehr über Gott erfahren?

Wir haben mit der Jungschar gestartet und DU bist herzlich eingeladen!

Wir wollen Spaß, Action und Gemeinschaft erleben und uns dazu wöchentlich treffen!



wer? Mädchen und Jungen im Alter von 8-12 Jahren

wann? freitags von 15.30 – 17.00 Uhr

wo? im und um das Gemeindehaus

mit wem? mit Hannah, Mirjam, Philipp, Robert, Nora, Andrej, Carolin und weiteren? ;-)

Komm einfach vorbei!

Rückfragen gerne an Hannah, ☎ : 0175-6049230



**KIRCHE MIT
KINDERN**

**Achtet auf der unserer Homepage
auf die Kachel:**

„Für Familien“

Da gibt es interessante Links!

Christliche Pfadfinder in Bingen



Wir suchen Mädchen und Jungen ab 6 Jahren, die bei uns (Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e.V.) Natur und Gemeinschaft erleben können. Wenn du 11 Jahre oder älter bist, darfst du sogar schon mit uns auf Lager und Hikes gehen! Solltest du jünger sein, zeigt unser Meutenführer Florian dir die Welt des Dschungelbuchs und die Pfadfindergrundlagen. Egal ob in der Sippe oder in der Meute, du wirst in eine große Familie aufgenommen, welche auch außerhalb der Pfadfinderzeit für dich da ist.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Allzeit bereit und Gut Pfad, die Pfadfinder vom CPD Bingen!

Gerade in Corona-Zeiten!!!!

für Kinder über 11:

wer? Sippe Rotmilan

für wen? Jungen ab 11 Jahren

wann? donnerstags, 15.30 Uhr

wo? auf dem Rochusberg

Kontakt: Johannes Bauer

Tel.: 0151 59871917

für Kinder unter 11:

wann? dienstags, 17 Uhr

wo? auf dem Rochusberg

Kontakt: Florian Bauer

Tel.: 06721 984 148

wer? Sippe Wintergoldhähnchen

für wen? Mädchen ab 11 Jahren

wann? donnerstags, 16:30 Uhr

wo? im Pfadfinderheim

Kontakt: Carolin Eberlein

Tel.: 0175 77538665



Konfi-Leben in der Johanneskirche

Seit März waren die Konfi-Einheiten zunächst nicht mehr möglich. Die Konfirmationen im Mai mussten aufgrund der Hygienebestimmungen abgesagt werden. Die Jugendlichen und ihre Familien hatten sich sehr auf dieses Fest gefreut. Es war soooo schade, dass wir keine Konfirmation feiern konnten. Nun gibt es einen neuen Anlauf.



Foto: T. Brinkhaus-Bauer

Wir treffen uns wieder regelmäßig und haben für Mai 2021 einen neuen Termin gefunden.

Und ein neuer Konfi-Kurs mit 10 Jugendlichen hat begonnen. Herzlich willkommen den neuen Konfis und ihren Familien!

Nach einem ersten Kennenlernen haben wir uns zusammen mit den Konfis der Christuskirche auf dem Kirchengelände im Park am Mäuseturm getroffen und mit lustigen Spielen auf Abstand, einer kleinen Kreativ-Einheit und einem BasiX-Gottesdienst die Konfi-Zeit begonnen.

Dann feierten wir einen schönen Kirchenwiesen-Gottesdienst mit den Konfi-Familien. Die eigens in dieser Formation zusammengestellte Band unter der Leitung von Dr. Michael Schäfer eröffnete den Gottesdienst mit dem Lied „Echt“ von Glasperlenspiel.



Pfarrerin Tanja

Brinkhaus-Bauer, Pfarrer Ralf Feilen und Gemeindepädagoge Paul Nicolay gestalteten zusammen mit einem großen Konfi-Team einen lebendigen jugendgemäßen Gottesdienst.

Das Konfi-Team bekam für seine verantwortungsvolle Aufgabe einen Segen. Die zusammen 30 neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Evangelischen Christuskirche und der Evangelischen Johanneskirche wurden mit Namen vorgestellt und mit einer Tasche und einem Ordner ausgerüstet. Doch wichtiger als das dort abzuheftende Papier werden die gemeinsamen Erfahrungen in dem Konfi-Jahr sein, so betont es Paul Nicolay. Denn die Konfi-Zeit soll sich dadurch auszeichnen, Glaubenserfahrungen zu machen. Es geht darum, ein Gespür für die Spuren Gottes in unserem Leben und in der Welt zu bekommen, formuliert Pfarrerin Brinkhaus-Bauer.

The Winner!



Im September haben wir am supercoolen Konfi-Adventure des Dekanats in Oppenheim teilgenommen. Ein toller Tag! Ein fröhlicher Gottesdienst. Und wer hat bei dem Parcours auf Grund von gutem Teageist den 1. Platz gemacht? Die Johanneskirche!!!! Yeah!!!



Foto: Chr. Neubert

*Veränderungen im Gottesdienstplan sind möglich.
Achten Sie auf die Aushänge und die Homepage der Gemeinde!*

Oktober

04. Oktober – **Erntedank**
18:00 Uhr Gottesdienst **in der Basilika**, Pfrn. Brinkhaus-Bauer

11. Oktober (18. So n. Trin.)
18:00 Uhr **Ökumenischer Weg-Gottesdienst**, Pfrn. Brinkhaus-Bauer, Pfr. Lerchl

25. Oktober (20. So. n. Trin.)
10:00 Uhr Online-Gottesdienst
Pfrn Decker-Horz

Lasst uns aufeinander achthaben
und einander anspornen zur Liebe
und zu guten Werken.
Hebräer 10,24

November

08. November (drittletzter So.)
10:00 Uhr **25. Online-Gottesdienst**
Pfrn. Brinkhaus-Bauer mit Konfis

09. November – Reichspogrom-
nacht – Gedenken an der alten
Synagoge in Bingen

15. November (vorletzter So.)
10:00 Uhr Online-Gottesdienst
Pfrn. Brinkhaus-Bauer

22. November (**Ewigkeitssonntag**)
10:00 Uhr Gottesdienst in Kemp-
ten, Pfrn. Brinkhaus-Bauer
(mit Anmeldung)

November

29. November (1. Advent)
18:00 Uhr Gottesdienst in der Basilika, Pfrn. Brinkhaus-Bauer
anschließend Gemeindeversammlung

Gott spricht: Sie werden weinen kommen, aber ich will sie trösten und leiten. Jeremia 31,9

Dezember

04. Dezember (Freitag)
18:45 Uhr Advents-Andacht
T. Eickhoff

6. Dezember (2. Advent)
10.00 Uhr Online-Gottesdienst
Pfrn. Brinkhaus-Bauer

11. Dezember (Freitag)
18:45 Uhr Advents-Andacht
Pfrn. Decker-Horz

13. Dezember (3. Advent)
10.00 Uhr Online-Familiengottesdienst mit dem Kindergarten
Pfrn. Brinkhaus-Bauer

18. Dezember (Freitag)
18:45 Uhr Advents-Andacht
Pfrn. Brinkhaus-Bauer

20. Dezember (4. Advent)
10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Schmücken des Weihnachtsbaumes auf der Wiese
Pfrn. Decker-Horz
(mit Anmeldung)

24. Dezember (Heilig Abend)
Online-Krippenspielgottesdienst voraussichtlich 15:00 Uhr, 18.00 Uhr und 21.30 Uhr Gottesdienste auf dem Bürgermeister-Neff-Platz (achten Sie auf Plakate und die Zeitung)

25. Dezember (1. Feiertag)
10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Pfr. Feilen

26. Dezember (2. Feiertag)
18:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in der Basilika
Pfrn. Decker-Horz

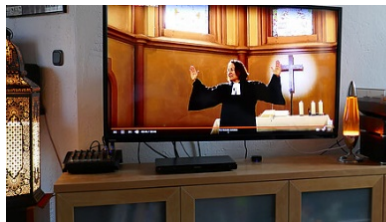
31. Dezember (Altjahresabend)
18:00 Jahresschlussandacht am Weihnachtsbaum auf der Kirchenwiese

Brich den Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut. Jesaja 58,7

Gottesdienste in Corona-Zeiten

Beten und Abstand halten!

Die Corona-Pandemie hält ganz schön in Atem und macht Planungen kurzfristig und oft auch schwierig. Sie brachte aber nicht nur Schlechtes mit sich, es ist auch viel Raum für kreative Ideen entstanden.



Manche haben die Möglichkeit zu schätzen gelernt, **Gottesdienste online** mitfeiern zu können. Wir danken Heiko Lange, der die Online-Gottesdienste mit seinem großen Engagement und technischen Knowhow ermöglicht! Auf der Homepage www.bingen-evangelisch.de findet sich der Link zum YouTube Kanal der Johanneskirchengemeinde. Besonders schön waren auch die von ganz unterschiedlichen Menschen gestalteten Sommerandachten AN(GE)DACHT, die man immer noch anschauen kann.

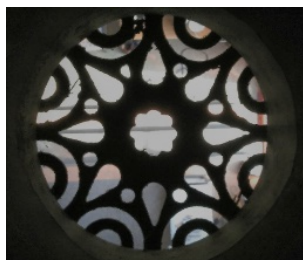
Eine **Sommertagesdienstreise** hat an die verschiedenen Kirch-Orte in der Region eingeladen.

Einige richtig frohe Gottesdienste haben wir auf der **Kirchenwiese** neben der Johanneskirche gefeiert.



Aufgrund dieser besonderen Zeit ist der Gottesdienstplan ohne Gewähr. Bitte achten Sie auf die öffentlichen Mitteilungen und besuchen Sie unsere Homepage: www.bingen-evangelisch.de.

Taufen sind derzeit nicht im Gemeindegottesdienst möglich, sondern finden in einem gesonderten Taufgottesdienst im Gemeindehaus statt. Genauso ist es mit **Ehejubiläen**.



Unter der Woche gibt es weiterhin dienstags und freitags die Möglichkeit zu

10-vor-7-GOTTKONTAKT

ins Gemeindehaus zu kommen. Ein kleiner besinnlicher Gottesdienst jeweils um 18:50 Uhr.

Bis zum Ende des Jahres planen wir weitere Gottesdienste im online-Format. Andere feiern wir zu Gast in der Basilika und in der Dreikönigskirche in Kempten.

Bei den größeren Gottesdiensten sichern Sie sich einen Platz durch Anmeldung im Gemeindebüro (☎: 06721-14171, ✉: sekretariat@bingen-evangelisch.de).



Erntedank feiern wir am **4. Oktober 18:00 Uhr in der Basilika**



Am Sonntag, **11. Oktober um 18:00 Uhr** laden Pfr. Lerchl und Pfrn. Brinkhaus-Bauer zu einem **ökumenischen Weg-Gottesdienst** mit dem Motto „Glaube, Hoffnung, Liebe – gemeinsam auf der Spur“ ein. Treffpunkt an der Johanneskirche. Nach ca. einer Stunde endet der Weg (ca. 3 km) in der Basilika.



Den **Ewigkeitssonntag** begehen wir um **10:00 Uhr in der Dreikönigskirche Kempten**. Wir gedenken der Verstorbenen in diesem Kirchenjahr.

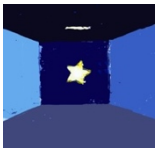


Das neue Kirchenjahr wollen wir am Sonntag, 29. Dezember **um 18:00 Uhr** mit einem Gottesdienst zum **1. Advent in der Basilika** begrüßen. Im Anschluss sind Sie herzlich zu einer kurzen Gemeindeversammlung eingeladen, in der auch die neuen Kirchenvorstandskandidat*innen vorgestellt werden.



An **Heilig Abend** hoffen wir bei schönem Winterwetter ökumenische Gottesdienste auf dem **Bürgermeister-Neff-Platz** feiern zu können.

Am **zweiten Weihnachtstag** (26.12.) **um 18:00 Uhr** laden wir zu einem musikalischen Gottesdienst in die **Basilika** ein.



Den **Altjahresabend** begehen wir mit einer Jahresschlussandacht um **18:00 Uhr** am **Weihnachtsbaum auf der Kirchenwiese**.

EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

Gottkontakt

»... denn keinem von uns ist Gott fern.«

Apostelgeschichte Kapitel 17, Vers 27

Achten Sie auf die Homepage: www.bingen-evangelisch.de

Frauen-Aktiv in der Johanneskirche

Nach langer, Corona-bedingter Pause trifft sich die Frauen-aktiv-Gruppe wieder. Es gab sehr nette Zusammenkünfte in privaten Gärten bei Frau Endres und Frau Gräbsch. Ein weiteres Mal haben wir uns vor dem Gemeindehaus getroffen, um dann im Anschluss die schon halbwegs leer geräumte Kirche zu begehen, in der uns Frau Brinkhaus-Bauer Informationen zur Renovierung nahebrachte.

Mit großem, den Vorschriften entsprechendem Abstand gab es auch schon ein Zusammensein im Gemeindehaus. Sich sehen und austauschen zu können hat allen nach der Zeit des Lockdowns und des Versammlungsverbotens richtig gut getan. Wir sind fest entschlossen, uns auch weiterhin zu treffen. Wie das in der Heizperiode vonstattengehen kann (es ist ja für permanente Lüftung zu sorgen), müssen wir noch sehen, bzw. ausprobieren.

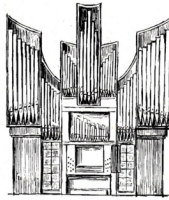
Ulrike Decker-Horz



Foto: T. Brinkhaus-Bauer

Neues aus der Kirchenmusik

Aufgrund der allgemeinen Beschränkungen entfallen bis auf weiteres alle Konzerte und musikalischen Veranstaltungen. Auch die Monatskonzerte und das Johannes-Café sind für dieses Jahr abgesagt.



Die Probenarbeit beginnt wieder entsprechend den aktuellen Verordnungen. Aktuelle Informationen erhalten Sie wie immer unter: www.gubelius-musik.de

Angebote für alle

Unsere musikalischen Gruppen zum Mitsingen



Der **Kinderchor** der Singakademie ist für Kinder ab der 1. bis zur 4. Klasse. Hier lernen die Kinder die eigene Stimme als Instrument zu gebrauchen, auf ihre Atmung zu achten und schulen das Gehör. Das gemeinsame Singen fördert nicht nur die Sprachentwicklung und die Körperhaltung, sondern macht auch einfach Spaß!

Das Mitsingen ist kostenlos. Reinschnuppern ist jederzeit möglich.

Mittwochs 16:00 - 16:45 Uhr im Gemeindehaus



Die **Jugendband** trifft sich projektbezogen, um Fest- und Familienengottesdienste vorzubereiten. Jeder der ein Instrument spielen kann, ist herzlich eingeladen.



Die **Schola** ist eine kleine Vokalgruppe. Sie bereichert Gottesdienste mit liturgischen Gesängen, Psalmen und Wechselgesängen, aber auch neugeistlichem Liedgut. Diese werden teils einstimmig, teils mehrstimmig gesungen.



Der **Johannes Chor** singt leichte bis mittelschwere, geistliche Chorliteratur. Proben finden regelmäßig donnerstags von 19:30 – 21:00 Uhr statt. Neue SängerInnen sind herzlich eingeladen.



Das **Männer-Ensemble** für geübte Männerstimmen singt geistliche und weltliche Arrangements in vergnüglicher Runde. Es trifft sich mittwochs um 19:30 Uhr nach Vereinbarung.

Wenn Sie musikalisch mitwirken wollen, melden Sie sich bitte bei:

Dekanatskantor Norbert Gubelius, Kurfürstenstr. 4, 55411 Bingen

Tel.: 0170-8670888 - Mail: gubelius@bingen-evangelisch.

Alle Infos auch unter: www.gubelius-musik.de

Blockflötenangebot für jedes Alter



Angebot für Kids:

Spiele Blockflöte in Deiner Gemeinde

Freitags ab **16 Uhr** dreht sich eine Stunde lang alles um die Blockflöte.

Musiziere zusammen mit Freunden und zeige in gemeinsamen Auftritten Deiner Familie Dein Können!

Was sollst Du mitbringen? - Bringe Deine eigene Blockflöte und Spaß an der Musik mit. Du musst keine Noten kennen, wir fangen zusammen beim ersten Ton an.

Angebot für Erwachsene:

Blockflötenorchester / Blockflötenensemble

Sie spielen Blockflöte, möchten gerne mit Anderen musizieren, wussten aber bisher nicht wo und wie?

Ab dem **17. August** haben Sie immer ab **18:30 Uhr** montags die Möglichkeit. Geplant ist, ein Blockflötenorchester / Blockflötenensemble in Bingen zu etablieren. In dem Ensemble werden von Sopranino bis Subbass alle Blockflöten eingesetzt. Ideal wäre es, wenn Sie zwei Mitglieder der Blockflötenfamilie spielen könnten.

Leitung der Blockflötenangebote:

Dr. Tanja Birkenstock

bei Frage: einfach die 0177 3378 201 anrufen



Mit Geldanlagen die Welt FAIR-ändern?

Oikocredit - Ethische Geldanlagen für Entwicklungsförderung

Am Mittwoch, 16. September hat Thomas Schneider von Oikocredit im Rahmen der Fairen Woche über Mikrokredite berichtet: Kann eine Geldanlage zu mehr Nachhaltigkeit beitragen? Welche Macht haben private Sparer? Und lässt sich mit Geld tatsächlich ein positiver Wandel zu einer faireren Welt herbeiführen? Anhand der Geschichte der ethischen Geldanlage und der Arbeit von Oikocredit wurden diese Fragen vorgestellt und diskutiert. Vor 45 Jahren vom Ökumenischen Rat der Kirchen gegründet, wirbt Oikocredit dafür Geld sozial wirksam anzulegen und es denjenigen als Kredit zur Verfügung zu stellen, die damit Arbeitsplätze und Einkommen schaffen. Hilfe zur Selbsthilfe für mehr weltweite Gerechtigkeit!

Jede Geldanlage hat eine soziale Wirkung und viele Anleger würden gerne mitentscheiden, was mit ihrem Geld geschieht. Ob es eine Schule finanzieren soll, einen Biobauernhof oder vielleicht eine Zuckerfabrik in Paraguay. Die Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit vergibt Kredite und Eigenkapital in Entwicklungs- und Schwellenländern. Oikocredit fördert damit sowohl Genossenschaften, insbesondere im Fairen Handel, als auch Mikrofinanzinstitute, die ihrerseits nach den Werten von Oikocredit Kleinkredite insbesondere im ländlichen Bereich vergeben.

Über 59.000 Kirchen und Privatpersonen haben inzwischen Geld bei Oikocredit angelegt. Sie erhalten für ihre Geldanlage eine variable Dividende von maximal 2 %. Die Mindestanlage beträgt 200 Euro. Das entspricht einem Genossenschaftsanteil. Weitere Infos zu Oikocredit unter www.oikocredit.de

Die Veranstaltung wurde in Kooperation von verschiedenen kirchlichen Gruppen, VHS, Weltladen, Mehrgenerationentreff Kapuze und Steuerungskreis „Fair Trade Stadt Bingen“ geplant und auch aufgezeichnet. Sie können den Vortrag auf YouTube nachschauen (Link auf unserem YouTube Kanal: Evangelische Johanneskirchengemeinde Bingen).

Pfarrerin Brinkhaus-Bauer berichtet: „Manchmal macht das Zutrauen in einen Menschen und das Ermöglichen einer echten Chance das Leben komplett neu. Auf meiner Indienreise im letzten Herbst habe ich Frauen getroffen, deren Leben sich durch einen Mikrokredit total verändert hat.“ Dr. Oliver Dodt vom Mehrgenerationentreff Kapuze Bingen wünscht sich, dass durch den Themenabend den Menschen bewusst, wie groß der Einfluss von Geldanlagen ist: „Mit einer Geldanlage beeinflusse ich die gewärtigen Handelsbeziehungen und damit Lebensbedingungen von Menschen hier und in der ganzen Welt sowie die zukünftigen Schutz von Minderheiten und Klima.“

Volker Arndt, Weltladen Bingen bringt es auf die kurze Formel: „Mit kleinem Geld Frieden suchen - ein spannendes Wagnis mit hoher Rendite“.

Weitere Infos <https://www.hessen-pfalz.oikocredit.de>



Weltladen in Bingen

Schmittstraße 5; 55411 Bingen

Telefon: 0178/1757121

www.weltladen-bingen.de

Pinwand

Die Ev. Johanneskirchengemeinde Bingen sucht ...

...Schaffer-Typen

Von Alltagsarbeiten wie Rasen mähen und Hecken schneiden bis zu Kleinreparaturen oder Betreuung der anstehenden Baustellen - in der Johanneskirchengemeinde braucht es tatkräftige Hände. Wollen Sie anpacken?

Melden Sie sich bei unserem 2. Vorsitzenden K. Retzlaff, Tel. 06721 12278 oder in unserem Gemeindebüro, Tel. 06721 14171.

...Unterstützung für den Besuchsdienst

Sind Sie gerne mit Menschen in Kontakt? In unserer Gemeinde gibt es viele Ältere, die sich freuen, wenn Sie zu Ihrem Geburtstag einen kurzen Besuch im Namen der Gemeinde bekommen. Manche brauchen auch regelmäßig Unterstützung. Vielleicht mögen Sie Menschen eine Freude machen und Besuche übernehmen?



2. Binger Klima-, Umwelt- und Schöpfungstag

an der Rochuskapelle

So 27. Sept.

Anmeldung NUR für Gottesdienst erforderlich!

Unkostenbeitrag 1€

12:15 - Ökum. Gottesdienst

13:00 - Kürbissuppe & FingerFood,
Jazz-Duo "Tu"

13:45 - Vorträge & Kundgebungen von
Binger "for-Future"-Gruppen

15:00 - Kaffee und Kuchen

16:00 - Band "Terztanz",
Vorträge & Kundgebungen

+ durchgängig buntes Rahmenprogramm

Bitte informieren Sie sich vorab auf
www.churches-for-future-bingen.de
über Hygieneauflagen & Anmeldung



Um klimafreundliche Anreise wird gebeten!



Veranstalter: Kath. Pfarrgruppe Bingen, Ev. Johanneskirchengemeinde Bingen, Freie ev. Gemeinde Bingen, Fels Gemeinde Bingen, BrunnenGemeinde Bingen, Ev. Christuskirche Bingen
in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Rheinhessen
V.i.S.d.P.: Sonja Burger, sburger@eritron.de, +49 170 3459024

Ein junger Mann in Bingen

Der 32-jährige Mann aus Eritrea gehört zum Volk der Tigrinya und ist sunnitischen Glaubens. Mit 20 Jahren verweigert er die Einberufung zum Militär. Durch die Festnahme seines Vaters wird erreicht, dass er den 2-jährigen Militärdienst antritt. Nach einer schweren Erkrankung, kehrt der junge Mann nicht wieder zum Militär zurück. Er flieht in den Sudan. Als Deserteur droht ihm Inhaftierung unter Lebensgefahr. M. gelingt es über das Mittelmeer und Italien nach Deutschland zu gelangen.

Das „Bundesamt für Migration und Flüchtlinge“ hat für den jungen Eriträer ein Abschiebungsverbot ausgesprochen. Die Europäische Menschenrechtskonvention stuft die Rückkehr nach Eritrea als Menschenrechtsverletzung ein, da Folter, Bestrafung und menschenrechtswidrige Behandlung im Zielstaat zu erwarten sind. Der junge Mann wartet nun seit Februar 2020 seine Aufenthaltserlaubnis. Wegen des Corona-Ausbruchs kommt es zu verlängerten Bearbeitungszeiten bei den Behörden, Grundsicherungen werden nicht ausgezahlt, Integrationskurse finden nicht statt. Termine bei den Behörden müssen mehrmals verschoben werden, Kommunikation findet nur via e-mail oder Internet nicht statt.

Da M. sich nicht mehr im Asylverfahren befindet, benötigt er eine neue Unterkunft. Ohne Einkommen ist das unmöglich. Die Zahlungen der Behörden waren ausgesetzt. In seiner Not leiht er sich Geld und es kommt zu unverschuldeten Problemen.

Mit Hilfe der Diakonie Rheinhessen konnten Probleme schnell angegangen und teilweise gelöst werden.

Manchmal braucht es einfach Vermittlung und Unterstützung!

Die Diakonie bietet Mittwochmittag von 14:00-15:30 **Flüchtlingsberatung** im 1. Stock des Gemeindehauses, Kurfürstenstraße 4 an.

*Flüchtlingsberatung im Landkreis-Mainz-Bingen
Diakonisches Werk Rheinhessen, Frau Honsberg-Schreiber
Verabredung von Terminen über Tel.: 06132 7894 17*

Facettenkreuz

Was ist das eigentlich? Ein Schachtelkreuz oder Quadratkreuz?



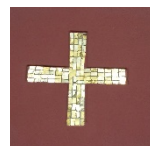
Das Logo unserer Landeskirche, der Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau (EKHN) wurde aus dem griechischen Kreuz entwickelt und wird Facettenkreuz genannt.

Die einzelnen verschiedenfarbigen Quadrate stehen für die verschiedenen Facetten des kirchlichen Lebens. Dazu gehören z.B. Gemeinschaft, Freiheit und Verantwortung des Einzelnen. Und ich finde, ein Quadrat sollte der täglichen Übung reserviert sein, die Spuren Gottes in unserem Leben und in der Welt zu sehen.

Unser Küster Christoph Kasper hat uns ein wunderschönes Facettenkreuz gestaltet. *DANKE!*

Tanja Brinkhaus-Bauer

Das griechische Kreuz ist das einfachste Kreuz. Es hat vier gleich lange Balken.



Freud und Leid

Taufen



Konstantin Florian Dziegielewski am 31.05.2020
Mia Michelle Deichfischer am 09.08.2020

Beerdigungen



Elke Charlotte Gaul am 24.06.2020
Johann Karl Friedrich Flohr am 29.06.2020
Christiane Specht am 03.07.2020
Philipp Specht am 11.08.2020
Wilhelm Friedrich Macher am 14.08.2020
Hans Joachim Diemer am 21.08.2020
Renate Gaudron am 04.09.2020

Jubiläumsandacht und Besuch zu Freud und Leid

Wenn Sie ein Jubiläum feiern möchten (z.B. eine goldene Hochzeit) oder einen Besuch wünschen, z. B. in einer Krankheitssituation, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Sterbesegen und Aussegnung eines Verstorbenen

Wenn ein Mensch im Sterben liegt oder zu Hause oder im Krankenhaus verstorben ist, gibt es die Tradition des Segens für einen Sterbenden oder die Aussegnung für einen Verstorbenen. Es sind kleine, schlichte Andachten meistens im Kreis der engsten Angehörigen mit einer Segenshandlung.

Diese Segenshandlung kann jeder Christ vornehmen. Hilfreiche Texte finden Sie z. B. im Gesangbuch ab Nr. 939 (besonders 949).

Aber auch Ihre Pfarrerinnen sind hierzu gerne bereit, wenn sie angefragt werden. Oft tut es einfach gut, in einem so besonderen Moment ein Wort aus der Bibel zu hören und unter dem Segen Gottes in Ruhe und in Stille Abschied nehmen.

*Es segne dich Gott, der Vater,
der dich nach seinem Bild geschaffen hat.
Es segne dich Gott, der Sohn,
der dich durch sein Leiden und Sterben erlöst hat.
Es segne dich Gott, der Heilige Geist,
der dich ins Leben gerufen und geheiligt hat.
Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist
geleite dich durch das Dunkel des Todes in sein Licht.
Er sei dir gnädig im Gericht
und gebe Dir Frieden und ewiges Leben.*

(8. Jhdt.)



Treffen in Corona-Zeiten

Kinderkirche



Nach Plan, Gemeindehaus

Kontakt: Paul Nicolay, ☎: 06721 154072

✉: paul.nicolay@ekhn.de

Jungschar:



Freitag, 15:30 Uhr, in und um das Gemeindehaus

Kontakt: Mirjam Gauch, ☎: 06721 2018313

✉: mirjam.gauch@outlook.com

Pfadfinder:



Sippen für verschiedene Altersgruppen, April bis Nov. auf dem Rochusberg, Dez. bis März im Pfadfinderheim, Dromersheimer Chaussee 1, Büdesheim
Stammesführung: Kathrin Eberlein, ☎: 0157 86049922

Blockflötenunterricht für Kinder:



Freitag, 16:00 Gemeindehaus

Kontakt: Tanja Birkenstock, ☎: 0177 3378201

Konfi-Einheiten:



Freitag oder Samstag nach Plan, Gemeindehaus

Kontakt: Pfrn. Tanja Brinkhaus-Bauer, ☎: 06721 984152

✉: tanja.brinkhaus-bauer@ekhn.de

Bibelgespräche:



jeden 2. und 4. Dienstag, 19:30 Uhr als Hauskreis

Kontakt: Claudia Wolfarth, ☎: 06721 13538

Besuchsdienstkreis:



Kontakt: Pfrn. Ulrike Decker-Horz, ☎: 0611 1687410
✉: decker-horz@bingen-evangelisch.de

Frauen aktiv:

1. und 3. Donnerstag, 15:00 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Pfrn. Ulrike Decker-Horz, ☎: 0611 1687410
✉: decker-horz@bingen-evangelisch.de

Kirchenchor:



Donnerstag, 19:30 Uhr, Gemeindehaus oder Kirche
Kontakt: N. Gubelius, ☎: 0170 867 0888
✉: gubelius@bingen-evangelisch.de

Schola:



Mittwoch, 19:30 Uhr nach Absprache, Gemeindehaus
Kontakt: N. Gubelius, ☎: 0170 8670888
✉: gubelius@bingen-evangelisch.de

Blockflötengruppe für Erwachsene:



Montag, 18:30 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Tanja Birkenstock, ☎ 0177 3378201

Wirbelsäulengymnastik:

Dienstag, 18:00 Uhr; Mittwoch, 9:00 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Carolin Langschied, ☎ 06721 308457

Flüchtlingsberatung:



Mittwoch ab 14:00 auf Anfrage, Gemeindehaus, 1. Etage
Kontakt: Denise Honsberg-Schreiber, ☎ 06132 7894 17

Ihre Ansprechpersonen



Pfarrstelle 1:
Pfarrerin Tanja Brinkhaus-Bauer
Kurfürstenstr. 4, Bingen
☎: 06721 984152 ✉: tanja.brinkhaus-bauer@ekhn.de



Pfarrstelle 2:
Pfarrerin Ulrike Decker-Horz
Kurfürstenstr. 9, Bingen,
☎: 0611 1687410 ✉: decker-horz@bingen-evangelisch.de



Gemeindebüro:
Monika Walter
Öffnungszeiten: Di. und Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr
Kurfürstenstr. 4, Bingen
☎: 06721 14171 ✉: sekretariat@bingen-evangelisch.de



Kantor:
Norbert Gubelius
Kurfürstenstr. 9, Bingen
☎: 0170 8670888 ✉: gubelius@bingen-evangelisch.de



2.Vorsitzender des Kirchenvorstandes:
Klaus Retzlaff
Mainzer Str. 14-16, Bingen
☎: 06721 12278 ✉: retzlaff@bingen-evangelisch.de



Leitung Kindergarten:
Elke Wiehl
Kurfürstenstr. 9, 55411 Bingen
☎: 06721 14578 ✉: kiga@bingen-evangelisch.de



Küster: **Christoph Kasper**
Kurfürstenstr. 4, Bingen
☎: 06743 9097041 ✉: kuester@bingen-evangelisch.de



Ansprechpartnerin für das Gemeindehaus:
Sigrid Endres,
Kurfürstenstr. 4, Bingen
☎: 06721 12728 ✉: endres@bingen-evangelisch.de



Gemeindepädagoge:
Paul Nicolay
Kurfürstenstr. 9, 55411 Bingen
☎: 06721 154072 ✉: nicolay@bingen-evangelisch.de



Evangelische Johanneskirchengemeinde Bingen am Rhein

SPENDEN sind WILLKOMMEN

Gemeinsam möchten wir beitragen, dass unsere schöne Kirche für die Zukunft gut gerüstet ist. Gottesdienste, Konzerte, kleine und große Veranstaltungen sollen hier weiterhin einen guten Ort haben.

Dazu brauchen wir Ihre Hilfe!

Für die Innensanierung unterstützt uns die Landeskirche finanziell großzügig. Nur ein Drittel der geplanten Kosten muss die Gemeinde aufbringen. Aber auch das sind 250.000 €. Dafür brauchen wir Ihre Hilfe!

Wir hoffen auf Ihre finanzielle Unterstützung unter dem Stichwort „Innensanierung“ auf das Konto:

Förderkreis der Ev. Johanneskirchengemeinde Bingen

IBAN: DE 52 5605 0180 0010 1998 00

BIC: MALADE51KRE bei der Sparkasse Rhein-Nahe.

